

PRESSE-INFORMATION

14.02.2023

Knisterndes Spektakel in Nordfriesland: Biikebrennen

Kiel. Wenn an vielen Orten an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste sowie auf den vorgelagerten Inseln und Halligen Feuer entzündet werden, ist es wieder so weit: Das alljährliche Biikebrennen findet am 21. Februar, dem Vorabend des Petri-Tags statt, begleitet von unterschiedlichen lokalen Bräuchen und oftmals flammenden Reden, die teils sogar auf Friesisch gehalten werden. Anschließend treffen sich Gäste und Einheimische in den gemütlichen Gasthäusern zum gemeinsamen Grünkohllessen. Das Biikebrennen ist ein Brauchtum mit langer Tradition in Nordfriesland und zählt seit 2014 sogar zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH gibt einen Überblick, wann und wo genau die Feuer entfacht werden.

Tjen di Biiki ön! auf Sylt

Auf Sylt gibt es am 21. Februar jedes Jahr insgesamt neun Biiken – in List, Kampen/Wenningstedt-Braderup, Westerland, Tinum, Keitum, Archsum, Morsum, Rantum und Hörnum. Sind die Fackelzüge an den Biiken angekommen, warten die Gäste gespannt auf den Aufruf „Tjen di Biiki ön!“ (Zündet die Biike an!). Kurz darauf fliegt die erste Fackel ins Geäst. Bei warmem Punsch lässt sich das Spektakel beobachten und abwarten, bis die Tonne oder das Fass in die Flammen fällt, dann ist der Winter vertrieben. Anschließend servieren die Sylter Restaurants traditionell Grünkohl. Alle Infos zu den Biiken auf der Insel: www.sylt.de/veranstaltungen/biikebrennen

13 Biikefeuer auf Föhr

Jährlich lodern insgesamt 13 Biikefeuer auf Föhr – so viele wie auf keiner anderen nordfriesischen Insel. Zudem wird traditionell die Strohuppe „Piader“ verbrannt, die als Symbol für den Winter steht. Die Biikehaufen werden ca. um 18:30 angezündet und befinden sich in:

- Wyk: Fehrstieg, ca. auf Höhe der Jugendherberge
- Wrixum: Ortsausgang Hargesweg, alte Schietkuhle
- Oevenum: zwischen alter Meierei und Wasserwerk auf der Geest
- Alkersum: Kirchweg zwischen Alkersum und Nieblum auf dem Geestrücken
- Nieblum: an der Straße Richtung Badestrand
- Midlum: in der Marsch, Nähe Kanal

- Goting: beim Goting-Kliff, Nähe Kliff-Café, Klafwai
- Borgsum: bei der alten Sandkuhle (Traumstr.) Richtung Strand
- Dunsum: am Deichparkplatz
- Utersum: zwischen Utersum und der St.-Laurentii-Kirche
- Witsum: an der Godelbrücke
- Oldsum-Klintum & Toftum: südl. der Hauptstraße, Nähe Hof 31&32
- Süderende: südöstlich der St.-Laurentii-Kirche

Anschließend laden Föhrer Gastronomiebetriebe zum traditionellen Grünkohlessen ein. Eine Tischreservierung ist dringend zu empfehlen. <https://www.foehr.de/traditionen>

Amrum: Fünf Dörfer, fünf Feuer

Endlich lodern auch in den fünf Inseldörfern Amrums am 21. Februar ab 18.00 Uhr wieder die Feuer. Das Programm rundherum ist bunt: Die Amrumer Soulband, mit Tourismuschef Frank Timpe am Saxofon, spielt zum Biike-Konzert im 54° Nord auf; bereits am 18. Februar abends. Am Sonntag wird in der alten Amrumer Kirche friesischer Gottesdienst gehalten – unter den Leuchtern, die erfolgreiche Walfänger einst ihrer Heimatinsel spendeten. Die freiwilligen Inselwehren haben die Gäste am Feuer im Blick und sorgen für Glühpunsch und mehr. Bei seiner Führung durchs Kapitänsdorf Nebel am Biike-Tag ab 11.00 Uhr wird der Amrumer Kai Quedens die Geschichte des Biakens sicher noch etwas erhellen. Die betagteren Amrumer erzählen, dass sie früher, als Wald knapp war, Heide schlugen und bei den Bauern um ein Bündel Stroh bettelten. Den großen Haufen von heute ist das nicht mehr anzusehen. In Norddorf wird traditionell eine Piader-Puppe gleich zu Beginn der Zeremonie in die Flammen geworfen. www.amrum.de

Biikebrennen auf Nordstrand

Am 21. Februar wird auch auf der Insel Nordstrand dem Winter ‚Lebewohl‘ gesagt. Um 18.00 Uhr wird am Süderhafen die Biike entzündet und es wird die Feuerrede gehalten. Einheimische und Gäste sind herzlich dazu eingeladen. Anschließend darf das gemeinsame Grünkohlessen nicht fehlen. www.nordseetourismus.de/biikebrennen-auf-der-insel-nordstrand

„Biiketage“ auf Pellworm

Wenn sich die dunkle Zeit dem Ende entgegen neigt, fiebern auch die Pellwormer dem Biikebrennen entgegen. Auf der Nordseeinsel dauern die Feierlichkeiten sogar mehrere Tage, nämlich vom 17. bis 23. Februar. Außer dem Biikebrennen am 21. Februar finden viele andere Veranstaltungen zum Thema statt, zum Beispiel Biikebaden, das traditionelle und einzigartige Anbaden auf Pellworm, Lesungen, die ersten Lämmer angucken und ein plattdeutsches Theaterstück. Mehr Infos zum Programm und zum Biikebrennen: www.pellworm.de/aktivitaeten/veranstaltungs-highlights/

Biike in der Husumer Bucht

In der Husumer Bucht sind dieses Jahr wieder Biike-Feuer in Husum am Dockkoog, in Husum-Schobüll, Hattstedt und Simonsberg geplant. Zudem bieten zahlreiche Restaurants traditionell Grünkohl an. Um zur Biike am Husumer Dockkoog zu gelangen, wird es einen Bus-Shuttle vom Husumer Hafen/Innenstadt geben. Vor Ort am [Dockkoog](#) ist für kulinarische Versorgung und musikalische Unterhaltung gesorgt. Tagsüber bieten die Husumer Gästeführer eine Sonder-Stadtführung „[Tatort Husum](#)“ und der Museumsverbund Nordfriesland eine Sonder-Museumsführung „[Sagen und Mythen](#)“ an. Mehr Informationen rund um die Biike in der Husumer Bucht: www.husum-tourismus.de/Vor-Ort/Veranstaltungen-Events/Biikebrennen

St. Peter-Ording feiert das Biikefest 2023

Am 21. Februar, dem Vorabend des Petri-Tags, wird die Erlebnis-Promenade in St. Peter-Ording nach dreijähriger Pause wieder Schauplatz eines besonderen Ereignisses: Das bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebte Biikebrennen wird vor der Kulisse der Seebrücke, der Salzwiesen und des Strandes hohe Flammen in den Abendhimmel werfen und traditionell den Winter vertreiben. Wer das Feuer bestaunen, sich durchwärmen lassen und mit anderen auf den nahenden Frühling anstoßen möchte, versammelt sich um den hohen Stapel aus Holz, Stroh und Reisig. Denn sobald die Dunkelheit anbricht, um 18.30 Uhr, wird St. Peter-Ordings Bürgervorsteher Boy Jöns seine Feuerrede halten und das Signal zum Anzünden des Feuers geben. Bei Heißgetränken, lokalen Spezialitäten und Musik der Band „Seasick Brothers“ lässt sich das Spiel der Flammen verfolgen. Traditionell laden die Restaurants im Ort anschließend zum Grünkohlessen ein.

Vor dem Biikefest findet ein Fackelumzug um 17.45 Uhr statt. Der Treffpunkt ist an der Feuerschale an der Erlebnis-Promenade. Fackeln werden gestellt. Weitere Infos unter www.st-peter-ording.de.

„Lange Nacht der Biike“ im Multimar Wattforum Tönning

Am 21. Februar lädt das Multimar Wattforum herzlich zur „Langen Nacht der Biike“ ein. Zunächst stehen die Türen ab 17.00 Uhr für einen kostenfreien Besuch der Erlebnisausstellung über „Wale, Watt und Weltnaturerbe“ offen. An einer großen Feuerschale auf dem Außengelände können Kinder Stockbrot backen. Um 17.30 Uhr verteilt die Tönninger Feuerwehr Fackeln an die Kinder. Der leuchtende Fackelzug wandert dann zum 400 Meter entfernt liegenden Biikeplatz am Tönninger Hafen, wo warme Getränke und Bratwurst auf die Gäste warten. Nach der traditionellen Biikerede wird gegen 18.15 Uhr das große Biikefeuer aus Reisig und Holz entfacht. Im Anschluss bietet das Multimar-Restaurant passend zur „Langen Nacht der Biike“ von 18.00 bis 21.00 Uhr ein deftiges Grünkohl-Buffer an. Tischreservierungen werden erbeten. Nach dem Essen mit Blick aufs Biikefeuer bietet sich ein Besuch des Walhauses an. Denn: Das Biikebrennen steht

auch im Zusammenhang mit dem historischen Walfang. Gerne wird erzählt, dass auf den nordfriesischen Inseln früher die aufbrechenden Walfänger mit großen Feuern verabschiedet wurden. Infos und Kontaktdaten zur Tischreservierung unter: <https://multimar-wattforum.de/langenachtderbiike.html>

Weitere Biiekbrennen in Nordfriesland:

- **Dagebüll**, 21.02.2023, ab 17.00 Uhr am Parkplatz Badedeich, Schulstraße
- **Niebüll/Dezbüll**, 21.02.2023, Biikeplatz auf Deezbüll Burg
- **Dreisdorf**, 21.02.2023, ab 18.30 Uhr, Jägerhoch 10, beim IHL Lohnunternehmen (Mühle), 25853 Dreisdorf, für Verpflegung ist gesorgt
- **Stollberg/Bordelum**, 21.02.2023, Start: 17.30 Uhr, Stollberg (neben dem Fernsehturm), mit Imbiss
- **Hamburger Hallig**, 21.02.2023, 18.00 Uhr, auf der Hamburger Hallig, mit Grillwurst
- **Emmelsbüll-Horsbüll**, 21.02.2023, 18.30 Uhr, Feuerwehrhaus Horsbüll (Marksweg), mit Fackelumzug ab dem Nordpalais, die Feuerwehr sorgt für kalte und warme Getränke und Bratwurst vom Grill
- **Neukirchen**, 21.02.2023, 18.30 Uhr, auf dem Ringreiterplatz in Neukirchen (Kirchenweg 2) mit Getränkeangebot und Grillwurst
- **Klanxbüll**, 21.02.2023, 18.00 Uhr, Dorfplatz gegenüber des Charlottenhofes (Osterklanxbüll 4), mit Grillwurst und Glühwein
- **Leck**, 21.02.2023, 18:00 Uhr, Klintumer Berg (Hof von Bauer Schmidt) mit Imbiss

Weitere Informationen zu Biiekbrennen an der Nordseeküste: www.nordseetourismus.de/biiekbrennen-nordsee

Podcast: Feuer und Flamme für friesische Tradition

In der nächsten Folge der Podcast-Serie für das Reiseland Schleswig-Holstein geht es um das Biiekbrennen auf Sylt. „ShoreTime – Der Küstensnack“ ist zu Gast bei Maren Jessen vom Verein Sölring Foriining, die redensartlich Feuer und Flamme für die alte friesische Tradition ist. Sie erklärt, wie das „Fest der Friesen“ von einem lodernden Signal zum immateriellen Kulturerbe geworden ist. Für viele Menschen an der Westküste hat die Biike-Tradition eine identitätsstiftende Bedeutung und kann wichtiger sein als bspw. Weihnachten oder Sylvester. Gäste – ob Freunde, Verwandte oder Touristen – sind durchaus willkommen, um gemeinsam mit den Einheimischen zu feiern. Wissenswertes zum Biiekbrennen – über Stinkepötte, Grünkohlessen bis zum richtigen Outfit – gibt es in Episode 34 von „ShoreTime – Der Küstensnack“ ab Freitag, 17.02.23 (15.00 Uhr) auf allen gängigen Streaming-Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify, YouTube, Google Podcasts, Deezer oder Podigee sowie auf der Schleswig-Holstein-Tourismus-Website www.sh-tourismus.de/podcast.

Das Biikebrennen ist einer der ältesten nordfriesischen Bräuche und gibt es in dieser Form nur in Nordfriesland. Jedoch gibt es auch andere Orte in Schleswig-Holstein, wie etwa einige Ostseebäder, die Strandfeuer veranstalten, um die Wintergeister zu vertreiben und den Frühling herbeizurufen:

Lodernde Flammen in Dahme

In Dahme werden die Wintergeister am 18. Februar vertrieben. Los geht es von der Seebrücke um 17.00 Uhr mit einem kostenfreien Fackelzug für alle Teilnehmenden in Richtung Nordstrand. Dort angekommen, wird das Strandfeuer mit Hilfe der Fackeln entzündet und die Wintergeister offiziell vertrieben. Zünftiges Essen, heiße Getränke und stimmungsvolle Musik von DJ Wolfgang 2 laden dazu ein, den Abend rund um das Dahmer Strandfeuer zu verbringen. www.dahme.com/veranstaltungen/

Fackelmarsch und Feuer in Grömitz

Ebenfalls am 18. Februar um 17.00 Uhr geht es vom Seebrückenvorplatz zum gemeinsamen Fackelmarsch in Richtung Nordstrand los. Die Fackeln werden dort kostenlos an alle Teilnehmenden ausgehändigt. Zusammen mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Grömitz geht es zum Restaurant Falkenthal Seafood. Dort wartet schon der große Haufen aus Ästen, Strohballen, Weihnachtsbäumen und alten Sträuchern darauf, in Brand gesteckt zu werden. Für einheizende Stimmung vor Ort sorgt von 17.00 bis 21.30 Uhr der Singer und Songwriter Joe Green. Das Falkenthal-Team kümmert sich um das leibliche Wohl der Gäste. Im Anschluss bieten viele Grömitzer Gastronomiebetriebe traditionelle Grünkohlgerichte. www.groemitz.de/strandfeuer

Kellenhusen vertreibt den Winter

Auch in Kellenhusen heißt es ‚Winter ade‘: Ein Fackelmarsch startet am 18. Februar um 17.00 Uhr am Waldpilz und führt unter musikalischer Begleitung zur alten Kurverwaltung an den Strand, wo das große Strandfeuer um 18.00 Uhr entzündet wird. Der Tourismus-Service Kellenhusen verteilt kostenfrei Fackeln an alle Teilnehmenden. Rund um das Strandfeuer sorgen Live-Musik, Getränke und Leckereien wie Grünkohl und Kartoffelsuppe für einen stimmungsvollen Abend. [Mehr zum Strandfeuer in Kellenhusen](#)



Das traditionelle Bûchebrennen, hier in Tönning, ist jedes Jahr ein Highlight – sowohl für Einheimische als auch Gäste. © CC0

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.